

«Fur eine Renaissance der Werte»

Brandrede von Roger Stadler

«Der Schw.StV, viele andere geschichtsträchtige Institutionen wie auch die gesamte politische Landschaft sehen sich in der heutigen Zeit mit grossen Herausforderungen konfrontiert.» Mit diesen Worten eröffnete Stadler v/o Presente die Brandrede. Der stete Wandel, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die persönlichen Ängste und Zweifel, verlangten viel von uns. Oft ist es so, meinte Presente, dass die Ruhe fehle, um sich zu orientieren. Deshalb brauchten wir Traditionen und Werte, aber selbst diese seien dem Wandel der Zeit unterworfen. Dies stelle Gefahr und Chance zugleich dar. Eine Gefahr bestehe darin, dass man den Überblick verliere, das Gefühl habe, unterzugehen. Und die Chance? «Wir werden automatisch gezwungen zu reagieren.»

Presente stellte sodann auch die Frage nach dem Sinn und Nutzen eines Zentralfestes. Halten des Status Quo genüge nicht. In der Wirtschaft sei es normal, dass periodisch die Strategie und die Ausrichtung überprüft und überdacht würden. «Was sind die wertvollen Traditionen, welche es in die nächsten Jahrzehnte zu retten gilt? Und welches sind die alten Zöpfe, von welchen wir uns dringend verabschieden müssen?» Presente fragte sich, ob es noch zeitgemäss sei, wenn der StV versuche, eine politische Rolle zu spielen und die Wirklichkeit verkenne, dass es heute ein Ding der Unmöglichkeit sei, seine überparteiliche Basis auf einen gemeinsamen politischen Nenner zu bringen. Der StV sei heute, so Presente, längst konfessionell wie auch politisch äusserst heterogen.

Auf jeden Fall lohne sich das Engagement im StV. Wo sonst biete sich die



Brandredner Presente: «Mehr Engagement gegen soziales und politisches Desinteresse.»

Gelegenheit ausserhalb der eigenen Familie generationsübergreifende Diskussionen zu führen? Presente, selber noch von der «jüngeren Generation» meinte: «Es liegt an jedem einzelnen von uns Jungen, dass wir solche Chancen, welche sich durch das Verbindungsleben bieten, ausnützen und davon profitieren.»

Presente zählte die Grundwerte auf, für die es lohnt zu kämpfen: Demokratie, Wohlstand, aber auch Nächstenliebe. Und er zählte auch folgende Wünsche auf: Mehr Engagement gegen die sich immer mehr öffnende soziale Schere; mehr Engagement gegen soziales und politisches Desinteresse.

Auch soll es für Frauen möglich sein, Kinder und berufliche Karriere in Einklang zu bringen. Hier nannte er das Stichwort «Kinderkrippen». Eine Absage erteilte Presente an die «unverbesserlich Gestrigen, welche mit ihren realitätsfremden, nationalistisch-angehauchten und abstossenden Parolen, den Grundwerten und dem Ansehen der Schweiz schaden».

Im Schlussvotum rief Presente speziell die Jüngeren auf, für die Grundwerte und vor allem für den gegenseitigen Respekt einzustehen. «Ich wünsche mir dass wir alle für eine «Renaissance» der Werte kämpfen.»

es

Une renaissance des valeurs

Roger Stadler v/o Presente était l'orateur du discours aux flambeaux: selon lui la SES est confrontée, comme toute la société actuelle, à de grands défis. Les changements sont rapides et cela rend plus difficile de se positionner; c'est pourquoi nous avons besoin de traditions et de valeurs. Nous devons par contre revoir périodiquement nos stratégies, tout comme le fait une entreprise, et nous demander quelles traditions nous devons conserver. Est-il encore

réaliste aujourd'hui de vouloir jouer un rôle politique alors que la SES est hétérogène? Sans doute est-il impossible de ramener sa base à un dénominateur politique commun.

Par contre, s'engager dans la SES vaut la peine, ne serait-ce que pour les échanges inter-générationnels. C'est aux jeunes des sections de saisir cette chance.

Pour Presente, il y a des valeurs pour lesquelles il vaut la peine de se battre: démocra-

tie, bien-être, mais aussi l'amour du prochain. C'est pourquoi il souhaite un engagement plus important contre la fracture sociale et pour d'autres thèmes politiques: en faveur des crèches par exemple. Pour finir, Presente encourage tous les jeunes à se battre pour ces valeurs fondamentales et pour le respect mutuel, pour aboutir à une renaissance des valeurs.

Resume/traduction: jap